SCHADEN.NEWS









09.02.2017

ANWENDERTIPP: FOLIE MIT PERFEKTEM SCHLIFF

Wenn das Fahrzeug in die Lackiervorbereitung kommt, sollte es im ersten Schritt vollständig maskiert werden,empfiehlt Heiko Leicht, Key Account Germany bei Folienspezialist Horn & Bauer. „Die komplette Abdeckung des Fahrzeugs, durch unsere mobile Abrollvorrichtung besonders leicht durchführbar, verhindert Verunreinigungen durch Farbnebel und damit teure Nacharbeiten."

HITZEBESTÄNDIGE FOLIE SPART ZEIT

„Um nur einmal maskieren zu müssen und den Aufwand hierfür möglichst gering zu halten, sollte in Qualitätsfolie investiert werden, die auch über die nötige Hitzebeständigkeit für forcierte Trocknung verfügt", hebt der Experte hervor und fügt hinzu: „So verhindern etwa Wondermask Lite +Plus oder Wondermask Aquafit die Fleckenbildung bei Restfeuchtigkeit am Fahrzeug." Ein großer Nutzen, gerade in der nasskalten Jahreszeit.

STARKE ABSAUGUNG REDUZIERT STAUBAUFTRAG

Nachdem der Bereich um den zu bearbeitenden Abschnitt grob aus der Folie herausgeschnitten ist und die Ränder mit Kreppband sorgfältig abgeklebt sind, geht es direkt ans Schleifen des

Untergrundes. „Der Einsatz unseres Abranet-Systems in Verbindung mit dem Deros-Exzenterschleifer ermöglicht dank optimierter Absaugung nahezu staubfreies Schleifen“, unterstreicht Julian Quaschning, Area Sales Manager bei Mirka und ausgebildeter Lackierermeister.

VERUNREINIGUNG DER LACKIERKABINE MINIMIEREN

„Auch wenn moderne Folien wie jene von Horn & Bauer nicht nur Farbe, sondern auch Stäube binden: Je weniger Staub in die Lackierkabine gelangt, desto besser ist es“, betont er. Beim Schleifen nach dem Füllern empfiehlt Julian Quaschning deshalb, Mirlon Vlies von Mirka zu verwenden. „In Kombination mit dem Deros Exzenterschleifer funktioniert es wie ein ‚Staubsauger‘.“

MASKIERUNG FÜR GROBES FINISH NUTZEN

Ein weiterer Tipp der Experten: „Wenn das Fahrzeug aus der Lackierkabine kommt und der bearbeitete Abschnitt getrocknet und abgekühlt ist, sollte die Folie zumindest für gröbere Finisharbeiten noch auf dem Fahrzeug verbleiben“, rät Heiko Leicht. „Anschließend kann die Maskierung entfernt und mit unserem Akku-Blütenschleifer AOS-B mit 34 Millimeter Tellerdurchmesser gezielt feingeschliffen werden“, ergänzt Julian Quaschning.

Andreas Löffler